

Lagoudakis GmbH wirkt dem Dieseldiebstahl mit CEplus-Telematik entgegen

Der Treibstoff bleibt im richtigen Tank

Nürnberger Lagoudakis GmbH analysiert den Zustand des Treibstofftanks in Echtzeit / Entwendung von Sprit aus den eigenen Reihen wird erfolgreich verhindert

Nürnberg, Juni 2014 (pkf) – Ein paar schwarze Schafe hat nahezu jeder Arbeitgeber in seinem Unternehmen. Oftmals sind dies aber auch nur Phasen, die von vielen Unternehmern toleriert werden. Bei der Lagoudakis GmbH sah dies jedoch anders aus. Denn es gab Mitarbeiter, die der Firma mehrere Tausend Euro durch Spritklau kosteten. Um dieses Problem zielgerichtet zu bewältigen und niemanden unter Generalverdacht stellen zu müssen, entschied man sich für den Einsatz von Telematik zur Treibstoffkontrolle.

Nikolaos Lagoudakis, Geschäftsführer der Lagoudakis GmbH, erzählt im Interview, dass irgendwann ein übermäßiger Treibstoffverbrauch in seinem Unternehmen festgestellt wurde.

Mengen an Diesel die durch einen schlechten Fahrstil nicht mehr zu erklären waren. Ein Problem, dass viele Transport-Unternehmen plagt, denn es ist keine Seltenheit, dass sich manche Menschen des Nachts am Tank großer Fahrzeuge bedienen. Bei der Lagoudakis GmbH stellte man dies im Jahr 2011 jedoch in einer Regelmäßigkeit fest, die nur darauf schließen ließ, dass seine eigenen Mitarbeiter Hand an den Tank legten.

Einzelfälle verursachen hohen Schaden

Natürlich war Lagoudakis bewusst, dass keineswegs alle seine Mitarbeiter dieses Problem verschulden,

sondern dass es unter ihnen ein paar „schwarze Schafe“ geben müsse. Es galt somit, genau diesen entgegenzuwirken, um dem teuren Dieseldiebstahl ein Ende zu bereiten. Das alles aber ohne in die Privatsphäre der Mitarbeiter einzugreifen. „Das war der Moment, in dem wir uns für den Einsatz eines speziellen Telematik-Systems entschieden“, so Lagoudakis.

Die dringend benötigte Technologie

Es war somit ein System gefordert, welches den Tank seiner Fahrzeuge in Echtzeit prüft und registriert, sobald unnatürlich viel Sprit entzogen wird. Bereits kurz nachdem man sich auf die Suche machte, stellte man fest, dass der Markt für eine derartige Lösung überraschend überschaubar war. Denn eine besondere Anforderung von Lagoudakis war, dass das System die Daten direkt vom

Tank nimmt: „Die meisten Anbieter arbeiteten mit den Daten, die der Bordcomputer des Lkw hergibt und diese waren uns zu ungenau, da wir dies prüften und zu große Abweichungen feststellten. Wir hatten ernsthafte Probleme einen Anbieter zu finden, der eine solche Lösung im Portfolio hat“, erklärt Lagoudakis. Viele Hersteller mussten daher ablehnen. Andere wiederum boten ihm an, zusammen eine Lösung hierfür zu entwickeln. Doch für Entwicklungsarbeit und dem damit häufig verbundenen Arbeits- und Zeitaufwand konnte sich Lagoudakis nicht begeistern.

Die Erfahrungen aus der Bau-Branche

Irgendwann fand man dann die CEplus GmbH. Einer der wenigen Anbieter, welcher genau hierfür ausgereifte Lösungen anbot. Besonders bei Bau-Unternehmen sind Systeme zur Prävention von Dieseldiebstahl schon lange gefordert und die CEplus war bereits 2011 auf diese Anforderungen eingestellt. Diese Tatsache konnte nun natürlich auch die Lagoudakis GmbH ausnutzen. Nach einer ausgiebigen Testphase entschied man sich für den Einbau dieser Lösung.

Mit Rat und Tat an der Seite

Die Installation der CEplus-Telematik startete im Jahr 2012 und wurde von dem Anbieter „zu jeder Zeit hervorragend begleitet“, lobt Lagoudakis. „Wann immer wir Fragen hatten oder Hilfe beim System wünschten, stand uns die CEplus unverzüglich zur Seite. Auch, wenn ich kleine Änderungen in den Darstellungen im System wünschte oder dem Export der Daten, wurden diese sofort umgesetzt“, berichtet Lagoudakis.

Die Vorteile der Positionsbestimmung

Mit einher ging bei der CEplus-Telematik auch die Standortbestimmung der Fahrzeuge. Ein Vorteil, welcher besonders in der Kommunikation mit Kunden zur Geltung kommt. Jederzeit zu wissen, wo sich die Ware befindet und abschätzen zu können, wann diese beim Kunden eintrifft, sorgt für hohe Transparenz beim Empfänger. Weiterhin stellte Lagoudakis fest, dass auch der reine Spritverbrauch der Fahrzeuge optimiert werden konnte. „Die

Tester: **LAGOUDAKIS GMBH, Nürnberg**
Kerngeschäft: **Transport**

Fuhrpark/Personal: 45 Fahrzeuge/ 100+ Mitarbeiter
Wirkungskreis: Deutschland, Rumänien, Griechenland

Anforderungsprofil des Anwenders:

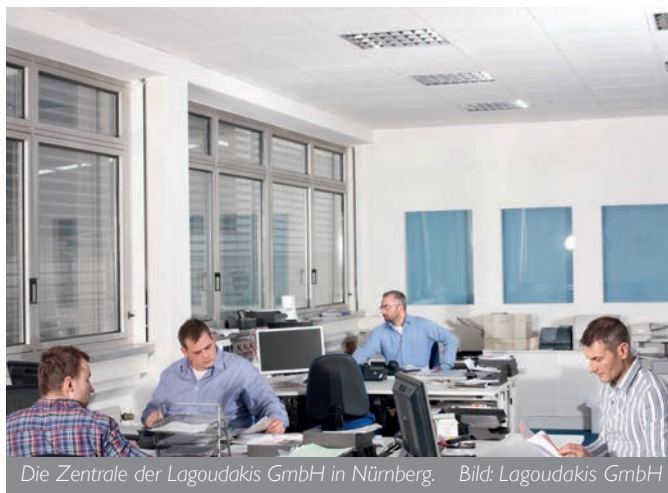
Der Anwender stellte große Diskrepanzen in dem Spritverbrauch seiner Fahrzeuge fest, die auf eine Treibstoff-Entwendung hinwies. Daher suchte man ein System zur Treibstoffkontrolle. Dieses sollte die Daten direkt aus dem Tank und nicht etwa vom Bordcomputer beziehen.



Die Telematik-Lösung der CEplus GmbH sorgt für eine korrekte Treibstoffanalyse der Fahrzeuge
Bild: Lagoudakis GmbH



Mithilfe dieser Hardware sammelt CEplus genaue Tank-Daten für ihre Telematik-Lösung FuelSENSE.
Bild: CEplus



Die Zentrale der Lagoudakis GmbH in Nürnberg. Bild: Lagoudakis GmbH

Effizienz unserer Fahrten hat sich ebenfalls verbessert“, so der Geschäftsführer der Lagoudakis GmbH. Er vermutet, dass diese Tatsache dadurch bedingt ist, dass er genau

erkennen kann, wieviel Sprit auf den Transportstrecken verbraucht wird und die Fahrer nun sehr bemüht sind, diesen niedrig zu halten.

Fazit

In jedem Interview fragen wir den Anwender ganz gezielt nach Kritik – nach allen Erfahrungen mit seinem Telematik-Anbieter, die er als verbesserungswürdig erkennt. Auf diese Frage hin überlegt Lagoudakis einige Sekunden und erklärt letztlich: „Es gibt nichts. Wann immer ich irgendwelche Änderungen wünschte oder Fragen zum System hatte, wurde uns so schnell geholfen, dass ich einfach keinen Grund habe, irgendetwas zu kritisieren. Ich bin zufrieden.“ Auf die Frage, wie er den Wert der Telematik-Lösung einschätzt, antwortet der Unternehmer: „Die Daten, die ich alltäglich brauche, habe ich in kürzester Zeit zur Hand. Wenn mich heute andere Telematik-Anbieter anrufen und mir ihre Lösung anbieten, kann ich diese ruhigen Gewissens abweisen.“